

# Technisches Merkblatt

## Diessner DiescoIN

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabriebklasse 3



### Leistungsstarke DIN-Qualität

- Wasserverdünnbar
- Emissionsarm
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Gutes Deckvermögen
- Leicht verarbeitbar
- Lange Offenzeit
- Matt
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig

### Verwendungszweck

Wasserverdünnbare wirtschaftliche Dispersionsfarbe für innen. Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid
<b>Einstufung nach DIN EN 13300</b>	
Glanzgrad	Stumpfmatt
Nassabrieb	Klasse 3
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6,5 m <sup>2</sup> pro Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)
<b>Dichte</b>	ca. 1,5 g/ml
<b>VOC-Gehalt</b>	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <0,1 g/l
<b>Farbton</b>	Weiß, Altweiß 84, Antikweiß 86
<b>Abtönungen</b>	Mit den Diessner Vollton- und Abtönfarben, sowie über DiessnerMIX und werkseitig abtönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der Grundierfarbe Diessner Streich- und Haftgrund WP abgetönt als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe)

# Technisches Merkblatt

## Diessner DiescolN

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabriebklasse 3

können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

<b>Gebindegröße</b>	1 l, 5 l, 12,5 l, 15 l, 40 kg, 120 l und 1000 l
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich. Als AIRFIX-Airless-Variante ca. 200-300 g/m <sup>2</sup> . Ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Produkt - Code und Lacke</b>	BSW 20
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe EG Sicherheitsdatenblatt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel: (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 0249
<b>Besondere Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b><u>Verarbeitungsrichtlinien</u></b>	
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Einen satten, gleichmäßigen Anstrich bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich, verdünnt mit 5% Wasser, empfehlenswert.
<b>Auftragsverfahren</b>	Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

# Technisches Merkblatt

## Diessner DiescolN

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabriebklasse 3

<b>Airlessauftrag</b>	Düse	0,021" - 0,026"
	Spritzdruck	150 - 180 bar
	Spritzwinkel	40° - 50°
<b>Verarbeitungstemperatur-Untergrenze</b>	+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.	
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.	
<b>Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte</b>	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.	

### Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben bzw. die AIRFIX-Airless-Qualität bestellen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern führen, ggf. bei hoher Beanspruchung der Oberfläche die Beschichtung mit Diessner Latex Satin ausführen. Bei Flächen mit ungünstigen Streiflichtverhältnissen, empfehlen wir die Produkte Diessner Silan oder Diessner Super Premium einzusetzen.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten.

### Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt*

## Technisches Merkblatt

### Diessner DiescolN

**Dispersions-Innenfarbe**  
Nassabriebklasse 3

*selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*